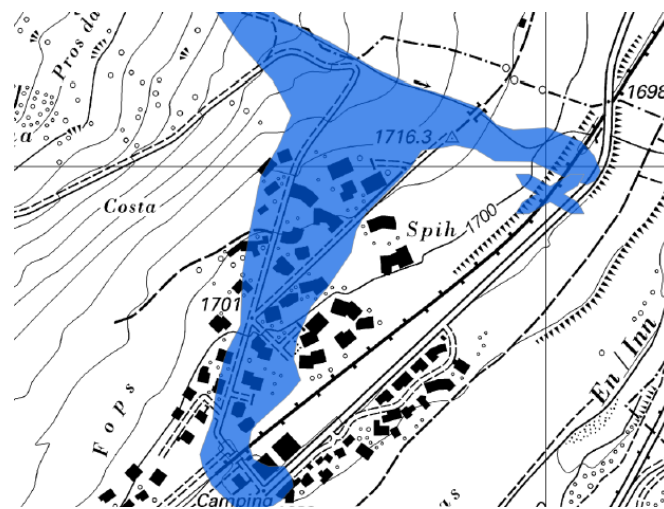




Die Gemeinde Madulain und das Amt für Wald und Naturgefahren informieren:

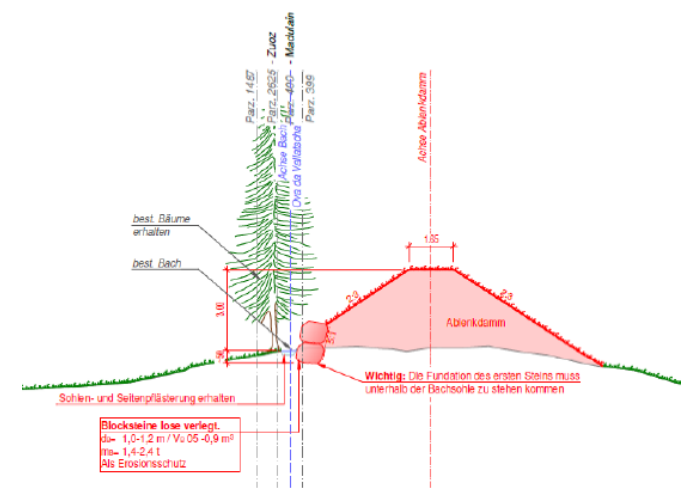
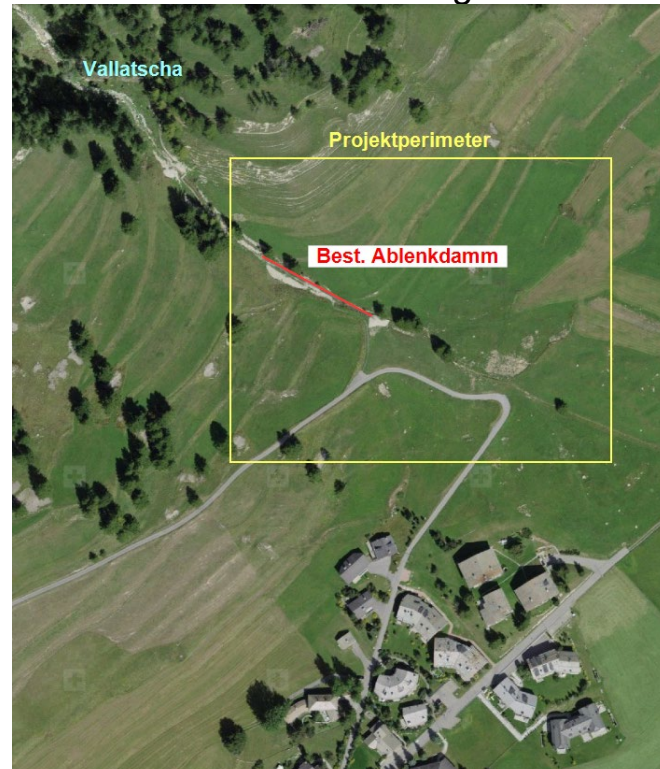
## Wir bauen für Ihre Sicherheit! Ausbau Damm HB Vallatscha



Auszug aus dem Ereigniskataster (2001)

### Massnahmen

Der neue Ablenkdammbau soll an den bestehenden Damm angeknüpft und leicht erhöht werden. Von da aus folgt er für rund 87 m dem Bachlauf, wo die Bachquerung stattfindet. Ab hier verläuft er 45 m weiter talwärts. Bei der konzeptionellen Planung wurde darauf geachtet, dass sich der neue Damm mit einer konsequenten Eingliederung in die vorhandenen Wiesen bestmöglich in die Landschaft einfügen kann.



Typischer Schnitt durch den geplanten Damm (unmasstäbliche Darstellung)

### Ziel

Mit der Erweiterung des Ablenkdamms sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Verminderung des Gefährdungspotentials durch Murgänge und Überschwemmung im Siedlungsgebiet
- Reduktion des möglichen Schadenausmasses
- Erhöhung der Schutzwirkung des bestehenden Ablenkdamms
- Ablenkung von Murgängen und Wasser auf das umliegende Wiesland
- Optimierung des Damms in Bezug auf die Eingliederung ins Landschaftsbild
- Als positiver Nebeneffekt: Erhöhung der Schutzwirkung gegen Lawinen.

### Grundlagen und Ausgangslage

Die Gemeinde Madulain hat 2016/17 die Interventionsplanung in Bezug auf die Gefährdung durch Überschwemmung und Murgänge durchgeführt. Diese hat unter anderem ergeben, dass bauliche Massnahmen im Bereich des Auslaufs der Vallatscha nötig sind: In Folge lang andauernder oder starker Niederschläge können in der Vallatscha Murgänge abgehen. Aufgrund der Topografie im Auslauf können Gesteinsmaterial und Wasser bis weit ins Siedlungsgebiet von Madulain vordringen, wie bereits im Jahr 2001, 2019 und 2020 geschehen. Damals wurden Gebäude überschwemmt und teils beschädigt.

Der bestehende Ablenkdammbau kann Murgänge nicht genügend ablenken, weshalb grosse Bereiche des oberen Siedlungsgebietes gefährdet sind.

### Kontakt, weitere Informationen:

Revierforstamt Madulain – La Punt Chamues-ch  
Revierförster Ralf Fluor  
Telefon 081 854 32 34 / 079 357 63 08

Amt für Wald und Naturgefahren  
Regionalzentrum Südbünden  
Projektleiter Gian Cla Feuerstein  
Telefon 081 257 50 90